

Hausen geworfen wurde, 12. als die deutschen Nationen auf dasselbe getrieben wurden, und die elendesten und untauglichsten Regenten auf seinem Throne saßen.

#### §. 4. Politisches Verhältniß der asiatischen Völker.

Das parthische Reich in Mittel-Asien wurde durch Trajans Waffen und innere Unruhen erschüttert, und die Herrschaft der Arsaciden durch den Abfall der Perser geendigt. Die nun regierenden Sassaniden waren gefürchtete Feinde der Römer. In Ost-Asien war China der herrschende Staat. In Nord-Asien kennen wir verschiedene Völkerschaften, besonders aber die Hong-nu oder Hunnen, die, durch Kriege westwärts getrieben, in Europa einbrachen und unter Attila sich alle Nationen bis nach Gallien und die Alpen unterwarfen. Aber nach Attila's Tode wurde dieses große Reich wieder zerstört.

#### §. 5. Politisches Verhältniß der deutschen Völker.

Die zahlreichen deutschen Nationen vereinigte kein festes politisches Band. Die Römer besiegten sie daher in Nord-Deutschland bis an die Elbe. Aber sie machten sich von ihrem Joche wieder los, und seitdem konnten die Römer nie festen Fuß diesseits des Rheins fassen. Die Nationen diesseits des linken Ufers der Elbe und in Mittel-Deutschland vereinigten sich in der Folge in drey große Bündnisse, der Allemannen, der Franken und der Sachsen. Andere stärkere Nationen rückten aus Nordost gegen das römische Reich vor, als: Gothen, Vandalen, Burgunder, Longobarden. Sie plünderten anfangs seine Provinzen, wurden darauf, besonders von den Hunnen, in dasselbe hinein getrieben, und eroberten die Provinzen des abendländischen Reichs sämmtlich, von dem morgenländischen verschiedene; besonders brachten die Gothen dem abendländischen Kaiserthume den Untergang.

### Viertes Kapitel.

#### Bürgerliche Verf. des vierten Zeitraums.

##### §. 1. Sitten und Kultur.

In diesen unglücklichen Zeiten herrschte in Rom gränzenlose Ueppigkeit, in den Provinzen Sklaverey und Armuth, in Europens übrigen Ländern Barbarey. Der alte römische Geist war völlig verschwunden. Die Provinzen waren ausgesogen,